



ORIGINAL

Gemeinde Pfaffenhofen

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Dorfplatz 154 - Tel. 05262/62263-0

Fax DW 4

E-Mail: gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at - Internet: www.pfaffenhofen.tirol.gv.at

Protokoll der 24. Gemeinderatssitzung vom 27.02.2013

Anwesende:

Bgm. Dipl.-Päd. Andreas Schmid, Vbgm. Mag. Georg Köll, GV Bernhard Hosp, GV Christian Hosp, GRin Claudia Karbacher, GR Marcel Slibar, GR Gerhard Mair (ab 19.25 Uhr), GR Dr. Josef Schermann, GR Markus Spiegel, GR Herbert Waldhart, EGRin Silvia Maurer;

Entschuldigt:

GV Hubert Gabl, GR Markus Maaß, GR Josef Geiger;

Schriftführer:

AL Mag. Thiemo Schöpf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters und Bericht über den Stand von Erledigungen
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) Bericht über Adaptierungen BV Haus der Kinder
- 06) Notwendige Vergabebeschlüsse BV Dorfzentrum
- 07) Verlegung der Trafo-Station Knabl – Dorfzentrum
- 08) Festlegung der Adresse für das neue Dorfzentrum
- 09) Vorlage und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2012
- 10) Festlegung des Hebesatzes 2013 für die Berechnung der Waldumlage
- 11) Ansuchen Fa. Bergwärts: Errichtung eines Fahrradschlauchautomaten
- 12) Annahme des Teilungsvorschlages für die Gp. 78/6
- 13) Grundverkauf Puite Gp. 78/6 und Gragge 146/1
- 14) Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes und Erlassung eines Bebauungsplanes für das Gst. Nr. 6/3 (Lumper Edmund)
- 15) Übernahme von anteiligen Straßenplanungskosten Landes- u. Bundesstraße
- 16) Personalangelegenheiten:
 - a) Antrag auf Herabsetzung des Beschäftigungsausmaßes FVW Hubert Gabl
 - b) Ausschreibung von Ferialstellen
 - c) Christian Hosp – Verleihung des Ehrenzeichens der Gemeinde Pfaffenhofen
- 17) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Nicht Öffentlicher Teil 16) Personalangelegenheiten

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. Schmid begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 24. Sitzung des Gemeinderates.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass sich GV Gabl und GR Maaß für die heutige Sitzung entschuldigt haben; für den ebenfalls entschuldigenden GR Geiger nimmt EGRin Maurer an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende ersucht um Zustimmung, dass die heutige Tagesordnung um den Punkt 16.c. Verleihung des Ehrenzeichens der Gemeinde Pfaffenhofen an Christian Hosp erweitert wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat zeigt sich einstimmig mit der Erweiterung der Tagesordnung um den oa. Punkt einverstanden.

2. Protokollbehandlung

Nachdem keine Einwände zum Protokoll der 23. Gemeinderatssitzung vom 11.02.2013 vorgebracht werden, wird dieses zur Unterfertigung durchgereicht.

3. Bericht des Bürgermeisters und Bericht über den Stand von Erledigungen

Der Bürgermeister berichtet, dass die Seniorenweihnachtsfeier am 20.12.2012 unter guter Beteiligung stattgefunden hat und bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den Mitgliedern des Sozialausschusses für die vorbildliche Vorbereitung.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 08.01.2013 eine Beprechung zum Thema Gemeinde Pfaffenhofen KG stattgefunden hat und im Anschluss bereits erste Zahlungen des Finanzamtes lukriert wurden; bezüglich den für 2013 beantragten GAF-Mitteln wurde seitens des Landes bereits im ersten Quartal 2013 eine Ausschüttung zugesagt.

Am 10.01.2013 fand eine gemeinsame Besprechung des Bürgermeisters mit Vertretern des Landesschulrates statt, in welchem es um die Entwicklung einer Strategie für die künftige umfassende Nutzung des Bestandsgebäudes HUM (Ausbau zu 5jähriger HBLA?) ging; weitere Gespräche ua. mit LRin Dr. Palfrader werden folgen.

Der Bürgermeister berichtet von der am 17.01.2013 abgehaltenen Neuwahl des Gemeindevertreters im TVB, aus welcher Bgm. Peer mit dem denkbar knappstem Vorsprung von nur einer Stimme als Sieger hervorging.

Zur am 20.01.2013 stattgefundenen Neuwahl des Ausschusses der örtlichen Feuerwehr berichtet der Bürgermeister, dass der Kommandant in seiner Funktion bestätigt worden ist und Alfred Unterwurzacher bzw. GV Gabl zum Kommandanten-Stellvertreter bzw. Schriftführer gewählt wurden.

Der Bürgermeister berichtet, dass GR Waldhart am 23.01.2013 geheiratet hat; er nutzt diese Gelegenheit und spricht GR Waldhart hierzu die offizielle Gratulation seitens der Gemeinde Pfaffenhofen aus.

Der Bürgermeister berichtet von einem Arbeitsgespräch bei LR Mag. Tratter am 24.01.2013, in welchem unter den beteiligten Bürgermeistern und Bezirkshauptleuten Dr. Hauser und Dr. Waldner engültiges Einvernehmen über die jeweils zu tragenden Gemeindeanteile für den Bau der Park&Ride-Anlage getroffen wurde. Für die Gemeinde Pfaffenhofen verringert sich der Eigenanteil nach einem Zuschuss aus dem GAF demnach von € 59.000,00 auf lediglich € 10.000,00.

Weiters wurden die Einzelheiten zu der zwischen der ÖBB und der Marktgemeinde Telfs abzuschließenden Nutzungsvereinbarung besprochen und nochmals der Starttermin für den Bau der Anlage im Jahr 2014 bestätigt.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 24.01.2013 im Mehrzwecksaal unter Mitwirkung von LH-StV. Steixner und LR Mag. Pupp eine gut besuchte Informationsveranstaltung zum Thema „effizientes Sanieren“ stattgefunden hat. Auf die in diesem Zusammenhang vorgebrachte Frage von GV Hosp C. erklärt der Bürgermeister, dass die derzeit noch verwendete Sendeanlage samt Mikrofon veraltet ist und somit ausgetauscht gehört

Der Bürgermeister berichtet, dass am 28.01.2013 erstmals in der Gemeinde einige Gewerbebetriebe im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Feuerbeschau auf das Vorliegen feuergefährlicher Zustände überprüft worden sind.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Arbeitsausschuss im Rahmen seiner Sitzung am 31.01.2013 eine Begehung des neuen Gemeindezentrums durchgeführt hat.

Für den Bericht zur Jubiläumssitzung „10 Jahre Dorfbühne Hörtenberg“ am 02.02.2013 übergibt der Bürgermeister das Wort an Vbgm. Mag. Köll; dieser führt aus, dass die Neuwahl des Obmannes mangels gewillter Kandidaten auf den 26.04.2013 verschoben worden ist und die Dorfbühne in finanzieller Hinsicht gesichert dasteht.

Unter Verweis auf den heutigen Tagesordnungspunkt 17. bringt der Bürgermeister zur Kenntnis, dass er am 06.02.2013 an einer Planungsbesprechung zum Thema Errichtung des Kreisverkehrs/Erweiterung des Gewerbegebietes teilgenommen hat.

Ebenfalls am 06.02.2013 fand eine Besprechung mit Vertretern des KIWI statt, in welcher die erforderlichen Sanierungen (zB. Zaun) für 2013 vorbesprochen worden sind.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 21.02.2013 am Baurechtstag in Innsbruck teilgenommen hat.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass er im Rahmen einer Informationsveranstaltung der Inncom an einem Preisausschreiben der GemNova teilgenommen und dabei eine Beratung zum Thema energiesparende Straßenbeleuchtung im Gegenwert von € 1.800,00 gewonnen hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 26.02.2013 eine Besprechung mit Vertretern der Wildbach- und Lawinenverbauung stattgefunden hat, in welchem der ebenfalls anwesende Sektionsleiter das rasche Vorantreiben der Projektierung des Loamtalbaches zugesagt hat.

Zum Status der Sanierung des Höllerweges berichtet der Vorsitzende, dass am 26.02.2013 die Schlussbesprechung im Beisein von DI Markus Götsch und Manuel Thurner (HTB) stattgefunden hat und die bislang durchgeführten Arbeiten im Frühjahr nochmals einer Nachkontrolle unterzogen werden. Die noch ausstehende und nach der Ausaperung vorzunehmende Ableitung der Oberflächenwässer kann nach Vorbereitung durch DI Götsch vom Bauhof in Eigenregie durchgeführt werden.

Vbgm. Mag. Köll berichtet, dass am 26.02.2012 die Kasse der öffentlichen Bücherei geprüft und für in Ordnung befunden worden ist; die Details hierzu sowie die sonstigen wichtigsten Kennzahlen sind dem diesem Protokoll in der Anlage 1 beigefügten Jahresbericht 2012 zu entnehmen.

Anlage 1: Jahresbericht 2012

4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse

Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeindevorstand in seinen Sitzungen am 23.01.2013 und 20.02.2013 jeweils die Tagesordnung der nachfolgenden Gemeinderatssitzungen vorbesprochen hat.

Zur Sitzung des Arbeitsausschusses Dorfzentrum am 19.01.2013 berichtet der Vorsitzende, dass ein Muster der Fassade im Werk der Firma Holzhaus angeschaut/freigegeben worden ist und die heute unter Tagesordnungspunkt 5. zu behandelten Adaptierungen beim Bauvorhaben „ Haus der Kinder“ vorbesprochen worden sind.

A. Kulturausschuss:

Obmann GR Waldhart berichtet von der letzten Sitzung am 11.02.2013, in welcher im Wesentlichen die Wahl des neuen Obmannes vorgenommen worden ist.

Zu den mittlerweile stattgefundenen Veranstaltungen (Dorfskitag, Vorstellung Projekt Flurnamen) erklärt der Obmann, dass diese von den jeweils interessierten Bevölkerungskreisen gut angenommen worden sind.

Für Montag, den 04.03.2013 kündigt der Obmann eine weitere Sitzung des Kulturausschusses zum Thema der Grobplanung der Veranstaltungen für 2013 an.

B. Ausschuss für Soziales und Generationen

Obmann GR Dr. Schermann erklärt zu oben angekündigter Sitzung des Kulturausschusses, dass auch er für diesen Termin eine Sitzung seines Ausschusses (Thema: Adaptierungen Mittagstisch) anberaumt hat.

Mit Blick auf diese Terminkollision ersucht der Vorsitzende alle Obleute, ihre Sitzungseinladungen künftig auch an die Gemeindeverwaltung zu übermitteln.

C. Überprüfungsausschuss

In Abwesenheit von GR Maaß berichtet der Vorsitzende, dass dieser aus persönlichen Gründen mit Wirksamkeit zum heutigen Tag sein Amt als Obmann des Überprüfungsausschusses zurückgelegt hat; in der umgehend einzuberufenden Sitzung des Überprüfungsausschusses wird ein neuer Obmann gewählt und die Jahresrechnung 2012 abschließend geprüft.

5. Bericht über Adaptierungen BV Haus der Kinder

Der Vorsitzende bringt nochmals in Erinnerung, dass die Architekturhalle - mit der Zielsetzung einer deutlichen Kostenreduktion - den Arbeitsauftrag zur Abänderung der ursprünglichen Planung für das Haus der Kinder erhalten hat.

Diese mit der Kinderkrippe, dem Kindergarten und der Feuerwehr im Vorfeld abgestimmten Änderungen bei zB. der Statik (weniger Glaselemente), der „Brücke“ in den Turnsaal und der Sektionaltore wurden dem Arbeitsausschuss in seiner Sitzung am 19.01.2013 an Hand eines aktualisierten Werkplanes vorgelegt; auf Basis dieses Planungsstandes wurde mittlerweile der Stimpfl BMG der Auftrag zur Ausschreibung der einzelnen Gewerke erteilt.

Der Vorsitzende lädt alle interessierten Gemeinderäte zur Einsichtnahme in die im Gemeindeamt aufliegenden aktuellen Werkpläne ein.

6. Notwendige Vergabebeschlüsse BV Dorfzentrum

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung verteilt der Vorsitzende an die Gemeinderäte die Unterlagen zu den unter diesem Tagesordnungspunkt zu beschließenden Vergaben; der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei den meisten Empfehlungen bereits der Anregung von GR Maaß Rechnung getragen und die ursprünglich budgetierte Summe angeführt worden ist.

A. Vergabe Fliesenlegerarbeiten:

Der Vorsitzende verweist auf den als Tischvorlage verteilten Vergabevorschlag der Stimpfl BMG vom 22.02.2013, FEI-ms, und erläutert, dass die Firma Perstaller aus Flauring als

Bestbieter aus der Angebotsprüfung hervorgegangen ist (€ 24.900,67 netto, budgetiert € 23.174,78 netto).

Der Vorsitzende ersucht der Vergabeempfehlung der Stimpfl BMG zu folgen und die Fliesenlegerarbeiten zu den oben dargestellten Konditionen an die Firma Perstaller zu vergeben.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja Stimmen und zwei Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) der Vergabeempfehlung der Stimpfl BMG vom 22.02.2013, FEI-ms, zu folgen und die Fliesenlegerarbeiten (€ 24.900,67 netto) an die Firma Perstaller zu vergeben.

B. Vergabe Bodenlegerarbeiten:

Unter Verweis auf den vorliegenden und geprüften Vergabevorschlag der Stimpfl BMG vom 27.02.2013, FEI-ms, ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die Bodenlegerarbeiten zum Preis von € 31.603,26 netto (budgetiert € 32.894,99 netto) an die Firma Föger vergeben werden.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja Stimmen und zwei Enthaltungen (GRe Slibar, Mair) die Vergabe der Bodenlegerarbeiten (€ 31.603,26 netto) an die Firma Föger.

In diesem Zusammenhang bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, dass sich die soeben beschlossene Vergabesumme auf die Ausführung der Bödenbeläge in Kautschuk bzw. Kugelgarn bezieht; bei der allenfalls vom Arbeitsausschuss zu beschließenden Ausführungsvariante in Vinyl bzw. „Arena“ könnte nochmals ein Einsparungspotential realisiert werden.

C. Vergabe Malerarbeiten:

Der Vorsitzende verweist auf den als Tischvorlage verteilten Vergabevorschlag der Stimpfl BMG vom 22.02.2013, FEI-ms, und ersucht um Zustimmung, dass die Malerarbeiten an den Bestbieter Malerei Hosp KG (€ 10.189,06 netto, budgetiert €14.518,14 netto) vergeben werden.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich unter Ausschluss des befangenen Mitgliedes GV Hosp B. mit 7 Ja Stimmen, einer Gegenstimme (EGRin Maurer) und zwei Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) für die empfohlene Vergabe der Malerarbeiten an die Malerei Hosp KG (€ 10.189,06 netto) aus.

Auf die bereits im Vorfeld der Beschlussfassung von EGRin Maurer vorgebrachte diesbezügliche Anfrage erklären der Vorsitzende und auch Vbgm. Mag. Köll, dass die nicht erfolgte Einladung der Firma Maurer zur Angebotslegung offensichtlich auf einem internen Kommunikationsfehler zwischen der Stimpfl BMG und der Gemeinde beruht; beide entschuldigen sich dafür in aller Form bei EGRin Maurer und erklären, dass die Firma Maurer bei der Ausschreibung der Malerarbeiten für das Haus der Kinder jedenfalls eingeladen wird. GV Hosp B. bietet EGRin Maurer schon jetzt – sollte dies gewünscht sein – die Bildung einer ARGE zur Durchführung der Arbeiten am Bestandsgebäude an.

D. Vergabe Bautischlerarbeiten - Podest Probelokal

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Vergabevorschlag der Stimpfl BMG vom 23.01.2013, Gz. FEI-ms, und ersucht um Zustimmung, dass die Arbeiten im Zusammenhang mit der Errichtung des Podestes im Probelokal an den Billigstbieter Firma Nagiller zum geprüften Angebotspreis von € 9.561,75 netto (Variante 2) vergeben werden.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich mit 9 Ja Stimmen bei zwei Enthaltungen (GRe Slibar, Mair) für die empfohlene Vergabe der Arbeiten im Zusammenhang mit der Errichtung des Podestes im Probelokal an die Firma Nagiller (€ 9.561,75 netto) aus.

E. Vergabe Küche Aufenthaltsraum Musikkapelle:

Der Vorsitzende erklärt unter Verweis auf das vorliegende Angebot vom 26.01.2013, dass die Musikkapelle mit der Firma Föger einen Sonderpreis von € 7.600,00 – allerdings bei Selbstmontage der Küche – heraus verhandelt hat.

Mit Blick auf die damit jedoch entfallende Möglichkeit der Geltendmachung allfälliger Gewährleistungsansprüche wurde vom Vorsitzenden auf Basis dieses Erstantgebotes nochmals nachverhandelt und dabei ein Preis von € 8.600,00 brutto incl. Einbau durch die Firma Föger erreicht.

Der Vorsitzende ersucht um Zustimmung, dass die Küche incl. der Einbauarbeiten (€ 8.600,00 brutto) bei der Firma Föger in Auftrag gegeben wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja Stimmen und drei Enthaltungen (GR Slibar, Mair, EGRin Maurer), dass die Küche für den Aufenthaltsraum der Musikkapelle von der Firma Föger erstanden und von deren Fachleuten eingebaut wird (€ 8.600,00 brutto).

F. Vergabe Außenanlagen:

Der Vorsitzende erläutert zunächst, dass bei der unter diesem Gewerk zu vergebenden Gestaltung des Parkplatzes/des nördlichen Vorplatzes der ursprünglich budgetierte Kostenrahmen (€ 124.358,40 netto) auf Grund der nachträgliche Auflagen der WLV (Mauer Bereich Blahbach) nicht eingehalten werden konnte.

Unter Verweis auf die vorliegende Vergabeempfehlung der Stimpfl BMG vom 27.02.2013, Gz. FEI-ms, ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die anstehenden Außenanlagenarbeiten um € 142.165,63 netto an die Firma Teerag-Asdag vergeben werden.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich mit 9 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GR Slibar, Mair) für die Vergabe der Außenanlagenarbeiten die Firma Teerag-Asdag (€ 142.165,63 netto) aus.

G. Auftragserweiterung Sonnenschutz/Firma Zoller Prantl

Unter Verweis auf die vorliegende Auftragserweiterung der Stimpfl BMG vom 26.02.2013, Gz. FEI-ms, ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass der ursprüngliche Auftrag an die Firma Zoller Prantl um den Einbau einer Beschattung für den Aufenthaltsraum (€ 1.163,40 netto) auf insgesamt € 17.016,01 netto erweitert wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt der Auftragserweiterung der Firma Zoller Prantl um € 1.163,40 netto mit 9 Ja Stimmen und zwei Enthaltungen (GR Slibar, Mair) zu.

7. Verlegung der Trafo-Station Knabl – Dorfzentrum

Der Vorsitzende erklärt zunächst, dass die neue Trafostation mit Blick auf die zu erwartenden Mehrkosten nun doch nicht im Bereich des Müllhäusls sondern am ursprünglich vorgesehenen Standort auf Klostergrund (ca. 25 m²; hinter Garage Knabl) errichtet werden soll.

Diesbezüglich wurden mit dem Bevollmächtigten des Ordens bereits Gespräche geführt, in welchen sich dieser zum Abschluss eines entsprechenden Dienstbarkeitsvertrages auf Basis der üblichen Sätze der TIWAG (€ 200,00/m² in Form einer einmaligen Abgeltung) bereit erklärt und darüber hinaus auch noch einen günstigeren Quadratmetersatz als den oben angeführten avisiert hat.

Der Vorsitzende ersucht den Gemeinderat um Zustimmung, dass

1. die Dienstbarkeitsvereinbarung mit dem Orden wie oben dargestellt abgeschlossen wird und
2. die Stimpfl BMG mit der Ausschreibung zum Abbruch der bestehenden Trafostation beauftragt wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich mit 9 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GR Slibar, Mair) für den Abschluss der Dienstbarkeitsvereinbarung mit dem Orden zu den oben dargestellten Bedingungen aus; der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GR Slibar, Mair) die Beauftragung der Stimpfl BMG mit der Ausschreibung zum Abbruch der bestehenden Trafostation.

8. Festlegung der Adresse für das neue Dorfzentrum

Der Vorsitzende erklärt, dass aus unterschiedlichen Gründen (zB. Aufnahme in Gebäuderegister) eine Adresse für das neue Gemeindehaus festgelegt werden muss.

Unter Verweis auf die diesbezüglich einstimmige ergangene Empfehlung des Gemeindevorstandes ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass das neue Dorfzentrum künftig unter der Adresse „Lehgasse 1“ geführt wird.

BESCHLUSS: Der Gemeindevorstand spricht sich mit 9 Ja Stimmen bei 2 Enthaltungen (GRe Slibar, Mair) für die künftige Führung des Dorfzentrums unter der Adresse „Lehgasse 1“ aus.

9. Vorlage und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2012

Der Vorsitzende wiederholt unter Verweis auf seine unter Punkt 4.C. gemachten Äußerungen, dass der den Fraktionen zugegangene Entwurf des Rechnungsabschlusses 2012 noch nicht vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft worden ist und dementsprechend auch nicht in der heutigen Sitzung beschlossen werden kann.

Zum Jahresergebnis berichtet der Vorsitzende, dass der Kassenabschluss zum 31.12.2013 einen Barbestand von €33.676,76 ausweist und die Gemeinde Pfaffenhofen im ordentlichen Haushalt einen Überschuss von € 20.713,23 erwirtschaftet hat; die Details hierzu werden vor der Beschlussfassung zum Rechnungsabschluss 2012 in der Aprilsitzung des Gemeinderates nachgereicht.

Auf diesbezügliche Nachfrage der GRe Slibar und Mair erklärt der Vorsitzende, dass er dem Gemeinderat nach Vorliegen der endgültigen Kosten für den Neubau des Gemeindezentrums bzw. nach Ausschreibung der Gewerke für den Umbau des Bestandsgebäudes einen umfassenden Bericht über die finanzielle Lage der Gemeinde Pfaffenhofen KG vorlegen wird.

10. Festlegung des Hebesatzes 2013 für die Berechnung der Waldumlage

Unter Verweis auf das vorliegende Berechnungsblatt ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass der Hebesatz für 2013 mit € 55,71 festgelegt wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat setzt den Hebesatz für 2013 mit 10 Ja Stimmen und einer Enthaltung (GR Mair) mit € 55,71 fest.

11. Ansuchen Fa. Bergwärts: Errichtung eines Fahrradschlauchautomaten

Der Vorsitzende verweist auf das diesbezügliche schriftliche Ansuchen und ersucht um Zustimmung, dass Andreas Zangerl (Firma Bergwärts, Rietz) die auf dessen Kosten zu bewerkstellende Errichtung eines Fahrradschlauchautomaten im Randbereich des gemeindeeigenen Gst. Nr. 943/2 (neben Fußgängerbrücke) in Form einer kostenlosen Bittleihe (jederzeit widerrufbar) gestattet wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich mit 9 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar, Mair) für die oben dargestellte präkaristische Gestattung zur Errichtung eines Fahrradschlauchautomaten aus.

12. Annahme des Teilungsvorschlages für die Gp. 78/6

Unter Verweis auf den allen Gemeinderäten zugegangenen Teilungsplan der GeoSystem ZT, Gz. 2125-78/3, erklärt der Vorsitzende, dass das derzeitige Gst. Nr. 78/6 durch die Zuschreibung der Teilfläche 5 (9 m², dzt. Stefan Hagele) einen vernünftigen Grenzverlauf an der Südgrenze erfährt und durch die neu ausgewiesenen Teilflächen 1 (178 m²), 2 (33 m²) und 3 (172 m²) mit einer von Nord nach Süd durchgängig verlaufenden Wegparzelle samt Wendepplatz (öffentliches Gut) ausgestattet wird. Die neben der zum Verkauf gelangenden Gst. Nr. 78/6 mit 719 m² noch verbleibende Teilfläche 4 (414 m²) wird dem Gst. Nr. .173 (Kindergartensammelplatz) zugeführt.

Der Vorsitzende ersucht der diesbezüglich einstimmig ergangenen Empfehlung des Gemeindevorstandes zu folgen und den oben vorgestellten Teilungsplan der GeoSystem ZT, Gz. 2125-78/3, anzunehmen.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt die Annahme des Teilungsplanes der GeoSystem ZT, Gz. 2125-78/3, für die Gst. Nr. 78/6.

13. Grundverkauf Puite Gp. 78/6 und Gragge 146/1

A. Gst. Nr. 78/6 (Puite):

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass zum Verkauf des Gst. Nr. 78/6 (nunmehr 719 m²) neben einem zu niederen Angebot von Dr. Rerych auch ein Angebot der Familie Elisabeth und Hannes Siebert eingegangen ist.

Die Familie Siebert (dzt. Thaur, verschwägert mit GR Waldhart, zweijähriger Sohn) wurde zu einer Besprechung im Rahmen der letzten Gemeindevorstandssitzung eingeladen; im Anschluss an diese Besprechung wurde vom Gemeindevorstand einstimmig folgende Empfehlung an den Gemeinderat formuliert:

1. Das Gst. Nr. 78/6 (719 m²) wird zu einem Pauschalpreis von € 150.000,00 an die Familie Siebert verkauft.
2. Die Vermessungskosten werden von der Gemeinde getragen.
3. Die Kosten im Zusammenhang mit der Errichtung des Kaufvertrages und der Verbücherung werden von der Familie Siebert getragen.
4. Der Familie Siebert wird die Zufahrt von Norden über das öffentliche Gut an die Nord-/Westgrenze des Gst. Nr. 78/6 vertraglich eingeräumt; bis zur tatsächlichen baulichen Realisierung dieser Zufahrt durch die Gemeinde hat die Familie Siebert auch einen Teil des Eigengrundes als Zufahrt zu nutzen.

BESCHLUSS: Auf Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat unter Ausschluss des befangenen Mitgliedes GR Waldhart mit 9 Ja Stimmen und einer Enthaltung (GR Slibar), dass das Gst. Nr. 78/6 zu den oben unter den Punkten 1. bis 4. angeführten Bedingungen an die Familie Siebert verkauft wird.

B. Gst. Nr. 146/1 (Gragge):

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass hierzu lediglich eine inoffizielle Anfrage von GR Geiger eingelangt ist; sollte dieser bzw. ein anderer Interessent in nächster Zeit ein schriftliches Kaufangebot legen, wird der Gemeinderat in der Aprilsitzung neuerlich mit diesem Tagesordnungspunkt befasst.

14. Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes und Erlassung eines Bebauungsplanes für das Gst. Nr. 6/3 (Lumper Edmund)

Zu diesem Tagesordnungspunkt verweist der Vorsitzende zunächst auf die in der Gemeinderatssitzung am 12.12.2012 einstimmig gefassten Beschlüsse betreffend die Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes, 340F016-12, und der Auflage des Bebauungsplanes, 340B003-12; er erklärt, dass außer den für die Erlassungsbeschlüsse zwingend erforderlichen Stellungnahmen der Wildbach- und Lawinenverbauung vom 14.01.2013, Gz. 3141/10-2013, bzw. der Bezirksforstinspektion vom 27.02.2013, Gz. IL-F-RO-4/Ph/1-2013, keine weiteren Stellungnahmen eingegangen sind.

Bezüglich dieser Stellungnahmen führt der Vorsitzende aus, dass die Änderung/Erlassung der in Rede stehenden Raumordnungsinstrumente positiv beurteilt worden sind; Weiters erklärt er, dass die beiden Stellungnahmen zur Beurteilung durch das Amt der Tiroler Landesregierung erforderlich sind und daher bei den heutigen Erlassungsbeschlüssen nicht behandelt werden müssen.

A. Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes:

BESCHLUSS: Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 113 Abs. 3 iVm §§ 70 Abs. 1 und 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 idgF. (TROG 2011) entsprechend dem von Arch. DI Erwin Ofner ausgearbeiteten Entwurf vom 12.12.2012, Zahl 340F016-12, eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 4 und 5 je zum Teil, KG Pfaffenhofen, von derzeit Freiland gem. § 43 TROG 2011 in künftig Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011.

B. Erlassung des Bebauungsplanes:

BESCHLUSS: Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 idgF. (TROG 2011) den von Arch. DI Erwin Ofner ausgearbeiteten Bebauungsplan vom 12.12.2012, Zahl 340B003-12, im Bereich der Grundstücke 6/3 zur Gänze, 4 und 5 je zum Teil, alle KG Pfaffenhofen, laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Arch. DI Erwin Ofner.

15. Übernahme von anteiligen Straßenplanungskosten Landes- u. Bundesstraße

Der Vorsitzende bringt hierzu zunächst in Erinnerung, dass sich der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung am 01.10.2012 einstimmig für die Realisierung der Änderung der Westeinfahrt laut vorgelegtem Konzeptplan (Errichtung eines Kreisverkehrs mit der Möglichkeit der künftigen Erschließung des Bereiches zwischen den Firmen Föger und Höpperger) ausgesprochen hat.

Nach erfolgter Mitteilung an die zuständigen Landesstellen wurde dem Vorsitzenden nunmehr mit E-Mail vom 11.02.2013 ein Planungsangebot für die Umsetzung dieses Kreisverkehrs übermittelt, wonach der Gemeinde für die überwiegend im eigenen Interesse gelegene Realisierung der Zufahrt für Bereich zwischen Firmen Föger/Höpperger ein Planungsanteil von 14,1% (€ 3.290,24 netto) zzgl. eines Anteils für die Erstellung der Projektmappen (ca. € 300,00) verrechnet wird.

Mit Blick auf die bereits wiederholt herausgehobene Bedeutung dieser straßenbaulichen Änderung für das Gewerbegebiet der Gemeinde Pfaffenhofen ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die anteiligen Planungskosten in oben dargestellter Höhe von der Gemeinde Pfaffenhofen übernommen werden.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat zeigt sich mit der Übernahme des Planungskostenanteils in Höhe von € 3.290,24 netto (zzgl. ca. € 300,00 für Erstellung der Projektmappen) einstimmig einverstanden.

16. Personalangelegenheiten:

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt für den Tagesordnungspunkt 16. Personalangelegenheiten den Ausschluss der Öffentlichkeit.

A. Antrag auf Herabsetzung des Beschäftigungsausmaßes FVW Hubert Gabl:

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt, dass dem Ansuchen von Hubert Gabl auf Reduktion seines Beschäftigungsausmaßes stattgegeben wird.

B. Ausschreibung von Ferialstellen:

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung der Ferialstellen für den Sommer 2013.

C. Verleihung des Ehrenzeichens der Gemeinde Pfaffenhofen an Christian Hosp:

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt die Verleihung des Ehrenzeichens der Gemeinde Pfaffenhofen an Christian Hosp am 13.04.2013.

17. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

Anfragen:

Auf diesbezügliche Anfrage von Vbgm. Mag. Köll erklärt der Vorsitzende, dass er zum Thema der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes noch im März 2013 ein Arbeitsgespräch mit Arch. DI Ofner halten wird; im Anschluss an diese Besprechung wird der Arbeitsausschuss zur Festlegung der weiteren Vorgehensweise (insbes. Einbindung der Bevölkerung) eingeladen.

Vbgm. Mag. Köll ersucht die Gemeindeverwaltung um Aktualisierung der aus dem Jahr 2010 stammenden Auflistung der Mitglieder des Gemeindevorstandes bzw. der Ausschüsse.

Die im Zusammenhang mit dem letzten Dorfskitag von GV Hosp B. gestellte Anfrage („ermäßigte Liftkarten für die Teilnehmer“) weist der Vorsitzende einer eingehenden Betrachtung durch den Kulturausschuss zu.

Auf diesbezüglichen Hinweis von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass die Hangsicherung beim neu angelegten Forstweg (Bereich Bienenhaus) im Kollaudierungsoperat enthalten und somit noch durchzuführen ist.

Zum bereits in der letzten Gemeinderatssitzung von GR Slibar vorgebrachten Thema der Sanierung der vom Bergweg abführenden kleinen Seitenwege bzw. des Hangrutschungsbereichs im Verlauf des Bingeshofweges ersucht der Vorsitzende den Obmann des Umweltausschusses um die Erstellung einer Bestandsaufnahme im Zuge einer Begehung im Frühjahr 2013.

Auf diesbezügliche Anfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass die Hangrutschung im Bereich Schnell seiner Meinung nach durch das Zusammentreffen der Faktoren Oberflächenwässer/Dachentwässerung vom Wirtschaftsgebäude verursacht worden ist.

Dem diesbezüglichen Hinweis von GR Mair begegnet der Vorsitzende mit der Zusicherung, dass der Bauhof künftig die Gemeinderatsunterlagen an die richtige Adresse zustellen und gegebenenfalls an der Haustüre klingeln wird.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass von den Käufern der Grundstücke am Locherpranger bislang noch keiner seine Absicht zur unmittelbaren Errichtung eines Gebäudes bekundet hat.

Auf die Anfrage von GR Mair zur Beleuchtung des Burgfrieds erklärt der Vorsitzende, dass sich die Einholung der Bewilligung für die Installation einer besseren Beleuchtung auf Grund des Turmdohlen- bzw. Fledermäusebestandes als äußerst schwierig erweist.

Im Zusammenhang mit der künftigen Nutzung des Burgareals (zB. Aufsperrern des Turmes, Planung Außenanlagen) ersucht der der Vorsitzende GR Waldhart um Behandlung im Kulturausschuss.

Auf diesbezügliche Anfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass der Wanderweg auf den Burghügel im Frühjahr weiter verbessert (zB. Anbindung an Parkplatz) und bezüglich der Entfernung der enorm wuchernden „stacheligen Bäume“ (Anm.: Robinien) Rücksprache mit Forstfachleuten gehalten wird.

Auf Nachfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass er in der Sache Durchgangsrecht Lumper mit dem bereits beauftragten RA Mag. Steiner für morgen einen Gesprächstermin vereinbart hat.

Allfälliges:

Unter diesem Tagesordnungspunkt gehen keine Wortmeldungen ein; der Vorsitzende bedankt sich bei den Gemeinderäten und schließt die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 21:55 Uhr

UNTERSCHRIFTEN

Der Bürgermeister:

Dipl.-Päd. Schmid

Die Gemeinderäte:

Vbgm. Mag. Köll

GV Hosp C.

GV Hosp B.

GR Spiegel

GR Dr. Schermann

GR Mair

GRin Karbacher

GR Slibar

GR Waldhart

EGRin Maurer

Der Schriftführer:

AL Mag. Schöpf